

Anfrage 1

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	11.07.2022	öffentlich

Anfrage FWG-Stadtratsfraktion

Anfrage FWG-Stadtratsfraktion - Fernwärmeversorgung Willersinnfreibad/Auswirkung auf die Klimabilanz

Vorlage Nr.: 20225289

Stellungnahme der Verwaltung

Die Beantwortung der Fragen ist in Abstimmung von 1-21 mit 4-13 erfolgt.

Wir sind nicht grundsätzlich gegen Ihr Anliegen, sondern unterstützen die Vorgehensweise, bitten aber um Verständnis, dass Verwaltungshandeln gewisse Rahmenvorgaben haben ebenso haushälterische Vorgaben, da es sich nicht um eine Pflichtleistung handelt und dabei besondere Vorgaben gelten.

1. Welche Maßnahmen wurden bislang eingeleitet, um den Beschluss des Stadtrates umzusetzen) Wann befasst sich der Sportstättenbeirat/ Sportausschuss im Projekt?

1-21 und 4-13 wurden mit Folgendem beauftragt.

Ausgehend von der Bewertung der derzeitigen Wärmeversorgung sind weitere Versorgungsvarianten unter Berücksichtigung von Funktionalität zu konzipieren und zu vergleichen, um zukünftig über eine möglichst klimafreundliche und wirtschaftliche Wärmeversorgung zu verfügen.

Sämtliche Maßnahmen (Prüfaufträge etc.), die Ausgaben verursachen, wurden bei 1-21 Ende 2021/Anfang 2022 gestoppt, da kein genehmigter Haushalt vorlag.

2. Welche Zeitschiene ist bei der Umsetzung des Antrages geplant?

Da der Haushalt 2022 nun genehmigt ist, wurde jetzt das Gutachten mit der o.g. Zielsetzung in Auftrag gegeben.

3. Welche Kosten entstanden 2021 für die Gasversorgung des Bades?
 - 55.612,13 Euro brutto (reine Energiekosten), ohne CO₂-Folgekosten (180 €/ Tonne CO₂)
 - 98.105 Euro bei Hinzunahme des theor. CO₂-Preises (180. €/ Tonne Co₂)
4. Welche Kosten wären 2021 bei einer Fernwärmerversorgung des Bades angefallen
 - 65.195 Euro brutto (reine Energiekosten)
5. Wieviel produzierte Wärmemenge musste 2021 ohne Nutzen an die Umwelt abgegeben werden?
Ist zum momentanen Zeitpunkt nicht zu beantworten.
6. Welche Auswirkungen auf die Klimabilanz würden bei einem Fernwärmeanschluss entstehen?
 - CO₂-Einsparung von 236 Tonnen
7. Es soll ein Gutachten über die Wirtschaftlichkeit erstellt werden. Warum muss dies erfolgen? Welche Kosten entstehen? Wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen?

Um das Freibad weiter zu betreiben, soll eine möglichst klimafreundliche und wirtschaftliche Wärmeversorgung zur Verfügung stehen. Die Investitionen die wir in die Technik der zurückliegenden Jahre getätigt haben müssen dabei ebenfalls in die Wirtschaftlichkeitsprüfung einfließen. Dies wird über das Gutachten in der Gesamtheit geprüft.

- Kosten 13.685 Euro brutto
- Fertigstellung wahrscheinlich Ende September